

Inhalt

	Vorwort	5
1	Eine Zeitleiste	6
	Die Ausdehnung Deutschlands zu verschiedenen Zeiten	7
2	Deine Schule	8
	Schule(n) früher und heute – ein Vergleich	9
	Zur Geschichte des Schulwesens	10
3	Vorfahren	11
	Zur Erforschung der Vorfahren (Seite 1)	12
	Zur Erforschung der Vorfahren (Seite 2)	13
	Bezeichnungen der Vorfahren (= Ahnen) in der Familiengeschichtsforschung (= Genealogie)	14
	Verwandte	15
	Bezeichnungen der Verwandten	16
	Deine Vorfahren (Ahnentafel)	17
	Lebensräume, Wanderbewegungen, Berufe und Kinderzahl deiner Vorfahren	18
	Familien	19
4	Geschichte in einer (ausgedachten) Geschichte	20
	Alte deutsche Schriften (Seite 1)	21
	Alte deutsche Schriften (Seite 2)	22
	Personennamen	23
	Bedeutungen von Personennamen	24
	Test 1 (Seite 1)	25
	Test 1 (Seite 2)	26
5	Ortsnamen	27
	Flur-, Wege- und Straßennamen	28
	Historische Karten	29
	Urkundliche Erwähnungen, Gründungen und Jubiläumsfeiern deutscher Orte	30
	Geschichte deines Wohnorts & Das Leben vor ca. 100 Jahren an deinem Wohnort	31
	Frühere Herrschaften an deinem Wohnort	32
	Auf den Spuren des Nationalsozialismus vor Ort	33
	Dein ausgedachtes Museum & Ein Besuch in einem Heimatmuseum	34

Inhalt

6	Siedlungsgeographie	35
	Siedlungen I	36
	Siedlungen II	37
	Siedlungen III	38
	Siedlungsformen ländlicher Siedlungen (Seite 1)	39
	Siedlungsformen ländlicher Siedlungen (Seite 2)	40
	Städtische Siedlungsformen (Seite 1)	41
	Städtische Siedlungsformen (Seite 2)	42
	Spuren früher(er) Besiedlungen in geographischen Räumen	43
	Test 2 (Seite 1)	44
	Test 2 (Seite 2)	45
7	Bevölkerungsgeographie	46
	Lagebestimmungen	47
	Das Modell der zentralen Orte (Seite 1)	48
	Das Modell der zentralen Orte (Seite 2)	49
	Die bestehenden „Europäischen Metropolregionen“ in Deutschland	50
	Eine Kartenskizze	51
	Daseinsgrundfunktionen	52
8	Sehenswürdigkeiten, Wahrzeichen	53
	Vereine	54
	Sagen	55
	Bräuche	56
	Kirchen	57
	Friedhöfe	58
	Heimat – was ist das?	59
	Heimatkunde	60
	Test 3 (Seite 1)	61
	Test 3 (Seite 2)	62
9	Stationen zur Geschichte und Geographie der Umgebung & Präsentation deines Wohnortes	63
	Was kannst du/könnt ihr sagen zu den Themen ...? – Ein Wissensspiel	64-65
10	Lösungen	66

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Fach Geschichte geht es bekanntlich um die Entwicklung der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart, in Geographie um die Verbreitung von Phänomenen in Räumen (= Gebieten). Auf Geschichte und Geographie trifft man überall, auch in der eigenen Umgebung. Sagen lässt sich: Alle geographischen Räume haben ihre Geschichte(n), Geschichte(n) ihre Räume.

Vor diesem Hintergrund befasst sich der vorliegende Band mit der Geschichte sowie Geographie der eigenen Umgebung. Anliegen des Bandes ist es, bei Schülern das Interesse an dem jeweiligen Gebiet zu wecken, in dem sie leben. Der Band soll Heranwachsenden ferner dabei helfen, die Umgebung näher kennenzulernen und zu verstehen. Vielfältige Informations- und Arbeitsmaterialien werden bereitgehalten, die es ermöglichen, sich intensiv(er) mit dem persönlichen Umfeld thematisch auseinanderzusetzen.

Die im Band behandelten Themenbereiche erstrecken sich von Schule, Vorfahren (= Ahnen), Familie, Personen- und Ortsnamen über Lokalgeschichte, Siedlungsgeographie, Bevölkerungsgeographie, das „Modell der zentralen Orte“, Daseinsgrundfunktionen, Sehenswertes vor Ort, Sagen, Bräuche, Religiöses bis hin zur Thematik Heimat. Sehr unterschiedliche, abwechslungsreiche Arbeitsaufgaben werden an die Schüler gestellt. Es heißt für die Schüler zu beweisen: Textverständnis, Ausdrucksvermögen, die eigene Meinung, Kreativität ...

Erwartet wird auch von den Heranwachsenden, in ihrem Wohnort sowie in der Umgebung zu forschen, die Arbeitsergebnisse schriftlich festzuhalten und zu präsentieren. Der Band ist hauptsächlich vorgesehen für den Einsatz in der Sekundarstufe I. Den Lehrkräften bleibt es überlassen, welche angebotenen Materialien sie aus dem Band auswählen und im Unterricht verwenden. Diese können durch andere, u.a. eigene Unterlagen ergänzt werden. Die in diesem Band dargebotenen Materialien sprechen jeweils für sich, sodass es an dieser Stelle keiner Vorbemerkungen bedarf.

Für Hinweise auf etwaige Fehler im Band, sonstige Verbesserungsvorschläge sowie Anregungen sei vorweg gedankt. Möge der Band dazu beitragen, viele Lernerfolge der Heranwachsenden nachhaltig zu verwirklichen. Diese und ebenfalls viel Freude mit den Materialien wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlags und

Friedhelm Heitmann

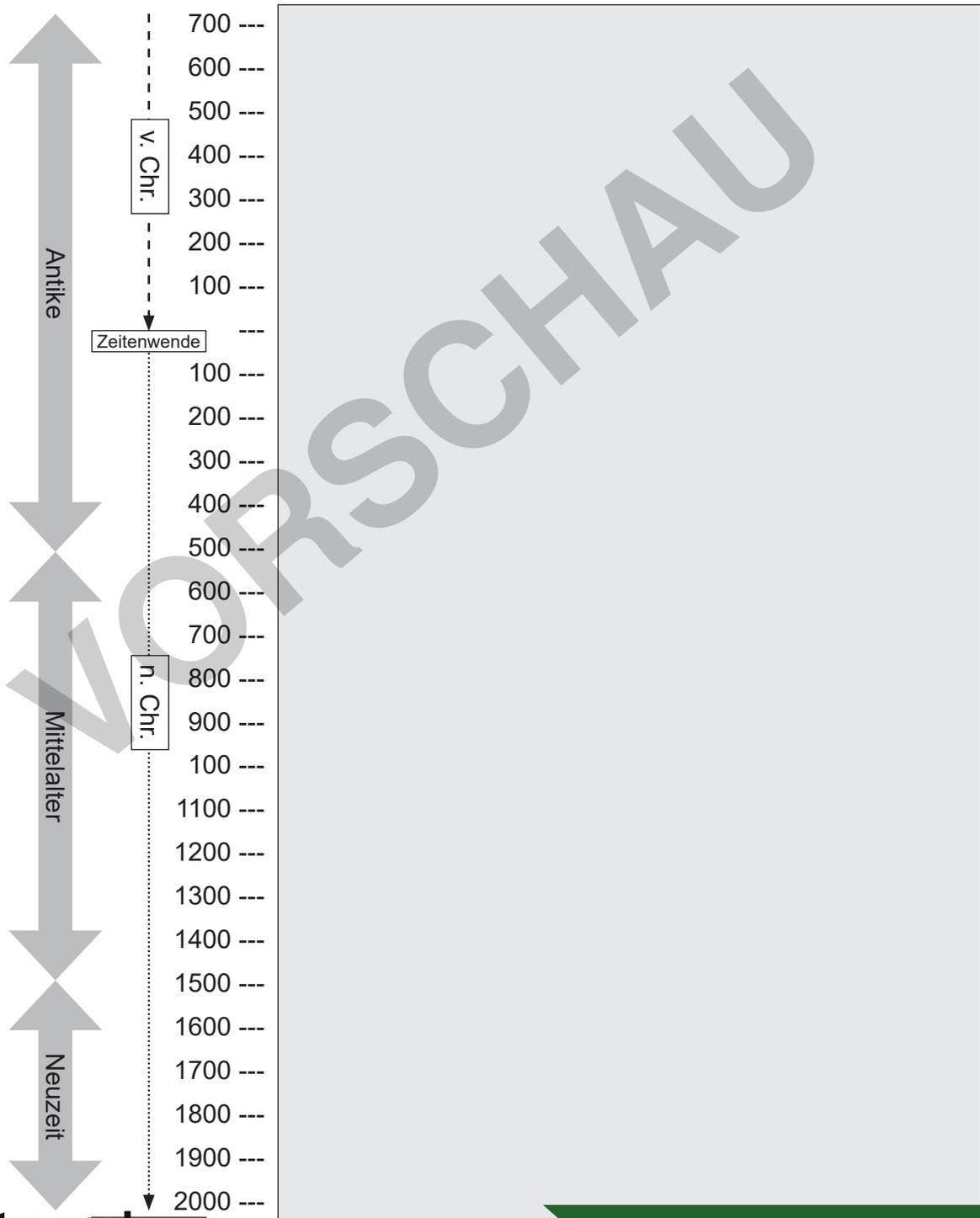
1 Eine Zeitleiste



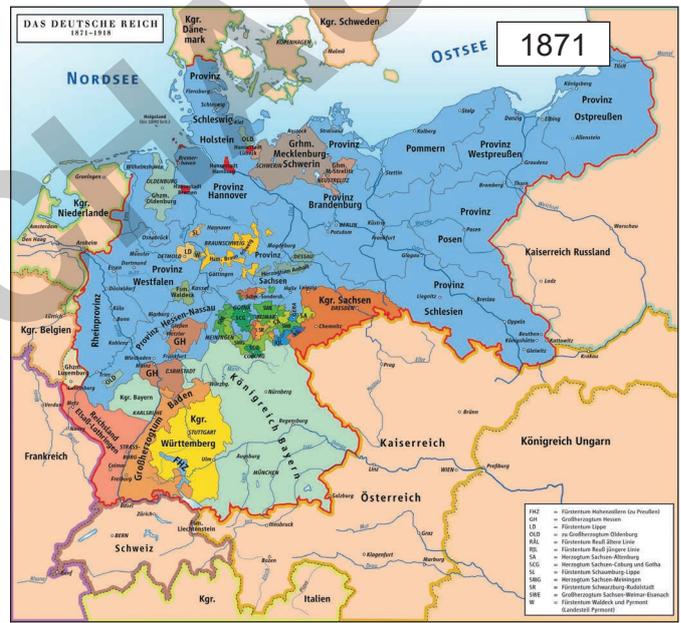
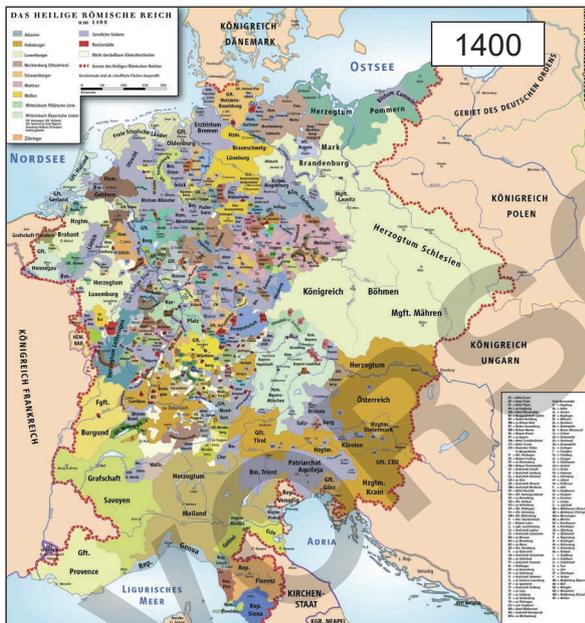
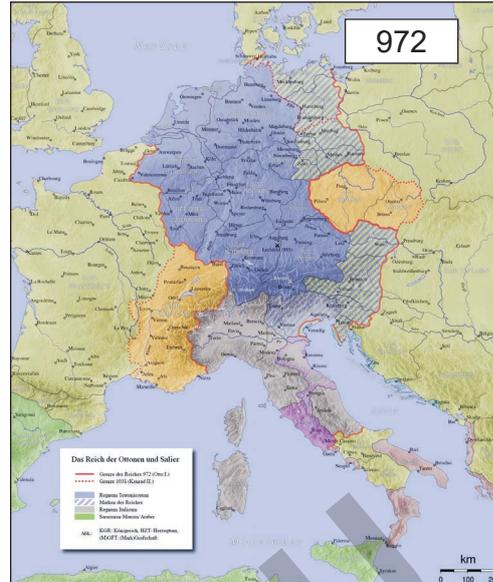
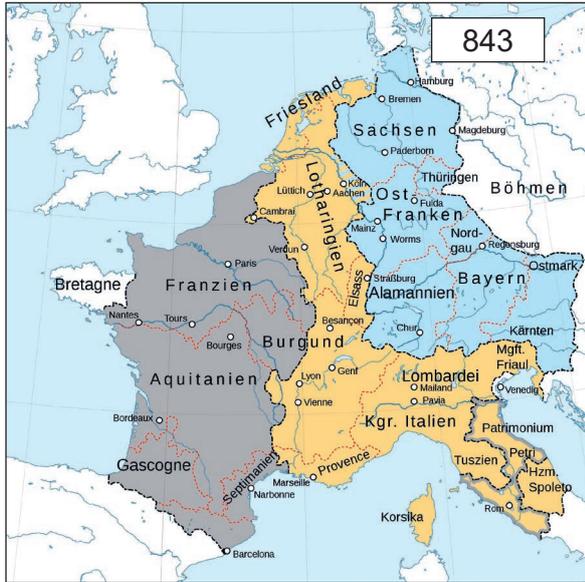
EA

Aufgabe 1: Trage diese 10 Ereignisse an den richtigen Stellen in der Zeitleiste ein:

Sagenhafte Gründung Roms (753 v.Chr.) – Ende des Weströmischen Reiches (476) – Entstehung des Islams (622) – Karl der Große (747–814) – Entdeckung Amerikas durch Kolumbus (1492) – Dreißigjähriger Krieg (1618–1648) – Französische Revolution (1789–1799) – Gründung des 2. Deutschen Reiches (1871) – Zweiter Weltkrieg (1939–1945) – Zerstörung des World-Trade-Centers in New York (2001)



1 Die Ausdehnung Deutschlands zu verschiedenen Zeiten





Aufgabe 1: Fülle für deine Schule diesen „Steckbrief der Schule“ aus.

Der Name der Schule und die Schulart:

Darum heißt die Schule so:

Die Schule besteht seit dem Jahr: _____

Wichtige Ereignisse in der Geschichte der Schule:

Jahreszahl:	Ereignis:

Die derzeitige Schülerzahl beträgt ca.: _____

An der Schule sind tätig:

Diese Schule besuche ich seit: _____

Meine Lieblingsfächer sind:

Diese Schulfächer mag ich nicht (so gern):

Das halte ich von der Schule (Meinung mit Begründung):

Die allermeisten Städte im deutschen Raum weisen unregelmäßige, häufig vielfältige Siedlungsform(en) im Grundriss auf, sodass man diese Städte dementsprechend nicht oder nur sehr schwer klassifizieren kann. Manche Städte haben im Grundriss überwiegend Gitterformen, andere Rechteck- oder Quadratformen, weitere Radialformen (d.h. strahlenförmig von einem Mittelpunkt ausgehend) oder strukturelose Formen ...



Die Stadt Nördlingen in Schwaben

Differenzieren lässt sich zwischen gegründeten Städten (= Gründungstädten) und solchen, die sich im Laufe der Zeit herausgebildet haben und gewachsen sind. Ein exemplarisches Beispiel für eine Gründungsstadt ist Karlsruhe. Diese Stadt wurde im Jahr 1715 durch den Markgrafen Karl III. Wilhelm der Markgrafschaft Baden-Durlach gegründet. Sagen lässt sich eindeutig: Gründungsstädte weisen vom Grundriss her regelmäßige(re) Form(en) auf als Städte, die sich allmählich entwickelt haben. Anstelle von Gründungsstädten wird

heute eher von Planstädten gesprochen. Etliche Städte entstanden aus Orten, die zusammengelegt wurden (aus mehreren Dörfern, aus Dörfern + Stadt/Städten, aus benachbarten Städten).

Im Mittelalter und bis ins 19., wenn nicht sogar 20. Jahrhundert hinein waren Städte in der Regel von Mauern umgeben, deren Tore tagsüber geöffnet und nachts geschlossen waren. Manche Städte wurden sogar zu Festungen ausgebaut. Die Stadtmauern und Festungsbauten wurden in späterer Zeit aber zum Teil zerstört, damit Erweiterungen der Städte möglich waren. Nur noch in relativ wenigen Städten in Deutschland sind die Stadtmauern ganz oder überwiegend erhalten.



Die Stadt Nördlingen in Schwaben

Städte dehnten sich im Laufe der Zeit – oft in unregelmäßigen Grundrissformen – immer weiter aus. Dabei wurden neue/weitere Stadtviertel geschaffen.

Städte dehnten sich im Laufe der Zeit – oft in unregelmäßigen Grundrissformen – immer weiter aus. Dabei wurden neue/weitere Stadtviertel geschaffen.

6 Spuren früher(er) Besiedlungen in geographischen Räumen



EA

Aufgabe 11: *Finde und setze jeweils ein passendes Wort als Satzanfang in den folgenden Sätzen ein!*

- _____ gibt (vereinzelt) Spuren auf Besiedlungen von geographischen Räumen bereits in frühgeschichtlicher und/oder späterer Zeit.
- _____ Besiedlungen weisen hin Funde von Werkzeugen (z.B. Faustkeilen), Gebrauchsgegenständen (z.B. Töpfen), Waffen (z.B. Schwertern) ...
- _____ Weiteren sind Gräberfelder Belege für Besiedlungen in der historischen Vergangenheit.
- _____ den Gräberfeldern zählen vor allem Flachgräber, Grabhügel, Großsteingräber (= Megalithgräber) und Urnengräber.
- _____ stell(t)en bei Bodenuntersuchungen fest, wo sich einst Siedlungen befanden.



- _____ und Schlösser sind Relikte (= Überbleibsel, Reste) aus der Vergangenheit.
- _____ von alten Wegen oder Straßen deuten auf frühere Verkehrs- und Handelsverläufe hin.
- _____ der Historie sind ferner alte schriftliche Quellen.
- _____ früher zuerst Siedlungen angelegt waren, lassen natürliche Verläufe der Erdoberfläche vermuten.
- _____ weiter man sich in der Geschichte der Gegenwart nähert, auf desto mehr Spuren stößt man in der Regel.



EA

Aufgabe 12: *Schreibe auf: Welche Spuren früher Besiedlungen sind in deinem Wohnort und/oder in deiner Umgebung zu finden?*



netzwerk
lernen

mega (griech.) = groß

lithos (griech.) = Stein

relic

zur Vollversion

1. Wie ist die Bevölkerung in Deutschland geographisch verteilt?

2. Nenne 4 verschiedene Gründe, warum Menschen vom Land in Städte zogen/ziehen?

3. Welche 4 Arten der Zentren werden im Modell der zentralen Orte unterschieden?

4. Erwähne die Namen von vier Metropolregionen in Deutschland!

5. Was versteht man unter dem Begriff Daseinsgrundfunktionen?

6. Wie werden vier Daseinsgrundfunktionen z.B. genannt?

7. Was sind Wahrzeichen?

8. Erwähne Wahrzeichen von vier deutschen Städten!

9. Führe vier in Deutschland gelegene, bekannte Naturdenkmäler an!

10. Nenne vier verschiedene Arten von Vereinen!

VORSCHAU